



## NEUE TECHNIK IN ALTEN RÄUMEN

Erbaut 1938/1939 wurde das Hallenstadion  
2004/2005 vollständig saniert



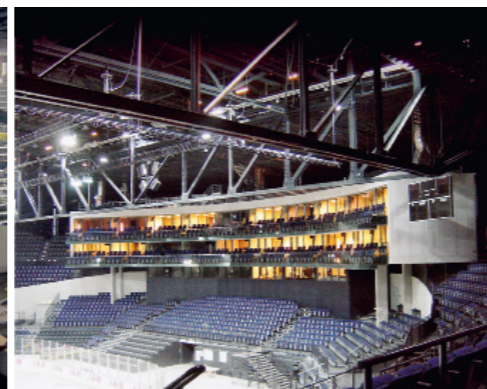
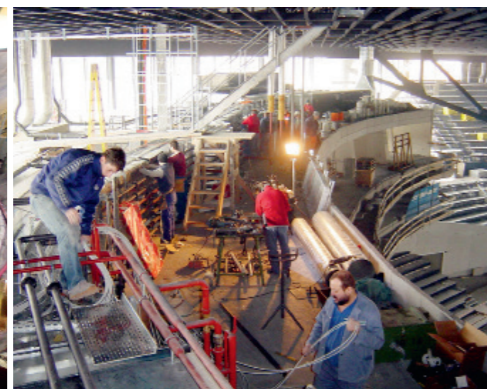
### ZAHLEN UND FAKTEN:

Erbaut von Karl Egender  
1938/1939, saniert und  
erweitert 2004/2005 von  
Pfister Schiess Tropeano &  
Partner,  
Kosten: 145 Mio. CHF



—> **Das Herzstück verschwindet.** Die 250 m lange ovale Velorennbahn musste 2004 einer Mehrzweckhalle mit 15000 Plätzen weichen: Eishockey, Handball, Reitturniere und Konzerte finden im sanierten Hallenstadion statt, aber auch Messen und Boxkämpfe. Äusserlich fast unverändert, entstand im Inneren ein komplett neues Stadion mit einem neuen Konferenzzentrum.

Burkhalter Technics war für den Einbau der Elektroinstallationen verantwortlich. Sie zog 280 km Elektrorohr, 640 km Starkstromkabel und 250 km Schwachstromkabel. Sie montierte 4000 Steckdosen und 800 Brandmelder. Sie brachte 4900 Datenpunkte und 26 Schaltschränke an. Sie war für die universelle Gebäudeverkabelung, die Beleuchtungs- und Akustikanlagen, die Kälte- und Klimatechnik und das Türmanagement verantwortlich. Bis zu 100 Mitarbeitende waren in den 12 Monaten Bauzeit in Oerlikon beschäftigt. Die Menge an Installationen und Manpower ist Symbol für die Veränderungen in der Eventkultur. Die technischen Anforderungen wuchsen. 1939 war das gesamte Hallenstadion für 2,9 Mio. CHF erbaut worden. So viel kostete 2005 alleine die Elektroakustikanlage. 20 Logen wurden gebaut, um Ehrengästen den perfekten Blick zu ermöglichen. Die Burkhalter übernahmen eine der Logen. Das Hallenstadion war für die Elektriker von der Hohlstrasse nicht nur eine grosse Herausforderung, sondern ist es geblieben, denn die Burkhalter sind permanent vor Ort für kleinere Umbauten, Sanierungen, Renovationen und den Unterhalt der Elektroinstallationen im Hallenstadion. Vor zwei Jahren wurden die hinterleuchteten Beschriftungen neu gemacht und der Empfangsbereich für die Logen umgestaltet. Dazu leistet die Firma bei jedem Event Pikettendienst.



Der Aushub war 4 Meter tief und 80 Meter lang (links aussen). Ein Grossteil der Elektroanlagen befindet sich auf dem Dach (2. Bild von links). Die Logen thronen über den Sitzplätzen (3. Bild von links). Eine der neuen Schrifttafeln im Empfangsbereich der Logen (rechts).



Die Bilder der Konzerte im Hallenstadion gingen um die Welt. Die Rolling Stones spielten 1967 hier und dabei ging einiges an Mobiliar in die Brüche. Tina Turner trat das erste Mal in der Schweiz im Hallenstadion auf und gab 2009 im Hallenstadion ein Abschiedskonzert.

1936 holte der Schlittschuhclub Zürich (SCZ) den ersten Meistertitel in seiner Sportgeschichte, 1949 den ersten im Hallenstadion. Die Zuschauer brachten fast das Eis zum Schmelzen. Seit 1997 nennt sich der Verein ZSC Lions.

